

Niederschrift
über die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld
am 10.08.2023

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Clausen

Herr Bürgermeister Rüter

Frau Bürgermeisterin Schrader

Frau Bürgermeisterin Osei

CDU

Herr Brüntrup

Herr Copertino

Herr Henrichsmeier

Herr Kaldek

Herr Kleinkes

Herr Krumhöfner

Herr Kuhlmann

Herr Dr. Kulinna

Herr Dr. Lange

Herr Nettelstroth (Fraktionsvorsitz)

Frau Orłowski

Frau Schineller

Frau Steinkröger

Herr Strothmann

Herr Thole

Herr Werner

SPD

Herr Banze

Frau Biermann

Frau Brinkmann

Herr Gladow

Frau Gorsler

Herr Heimbeck

Herr Klaus

Herr Nockemann

Herr Prof. Dr. Öztürk (Fraktionsvorsitz)

Herr Rörig

Herr Frederik uchla

Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Bohne
Frau Brockerhoff
Herr Feurich-Tobien
Herr Hallau
Frau Hennke
Herr Hood
Herr John
Frau Kloss
Frau Labarbe
Frau Mamerow
Frau Pfaff
Herr Rees
Herr Wiemer

(ab 17:10 Uhr)

(Fraktionsvorsitz)

FDP

Herr Knauf
Herr Schlifter
Herr Seifert
Herr vom Braucke

Die Linke

Herr Dr. Schmitz
Frau Stelze
Frau Taeubig
Herr Vollmer

(Fraktionsvorsitz)

AfD

Herr Kneller
Herr Dr. Sander

Die Partei

Herr Hofmann
Frau Oberbäumer

Einzelvertreterinnen/Einzelvertreter

Herr Ahlich (parteilos)
Herr Gugat (LiB)
Herr Krämer (BfB)
Frau Rammert (Bürgernähe)

Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter Nürnberger
Herr Stadtkämmerer Kaschel
Herr Beigeordneter Dr. Witthaus
Herr Beigeordneter Adamski
Frau Braun
Frau Klausling
Frau Löscher
Frau Ley
Herr Kokemor
Frau Wilms
Frau Krumme

Dezernat 5
Dezernat 1
Dezernat 2
Dezernat 3
Presseamt
Presseamt
Stab Dezernat 1
Büro des Oberbürgermeisters und des Rates
(Schriftführung)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Zunächst berichtet Herr Oberbürgermeister Clausen, dass Herr Erik Brücher mit Wirkung vom 31.07.2023 sein Ratsmandat für die SPD-Fraktion niedergelegt habe. Als Nachfolger heißt er Herrn Frederik Suchla herzlich Willkommen, der bereits durch seine kommunalpolitische Arbeit auch als Bezirksbürgermeister in der Bezirksvertretung Mitte bekannt sei. Daher könne auf eine förmliche Verpflichtung verzichtet werden.

Sodann eröffnet Herr Oberbürgermeister Clausen die Sitzung und stellt den fristgerechten Zugang von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Es handele sich heute um eine besondere Sitzung, in der der Stadtkämmerer den Haushalt für 2024 einbringe. Daher hätten keine vorherigen Beratungen in den Fachausschüssen oder Fraktionen stattgefunden.

Zur Tagesordnung stellt Herr Oberbürgermeister Clausen fest, dass nach Versand der Unterlagen noch Anfragen eingegangen seien. Die Antworten zu den Anfragen seien noch nicht im System eingestellt worden, da zwei große Fraktionen avisiert hätten, zu den Anfragen einen Geschäftsordnungsantrag einzubringen.

Herr Klaus beantragt für die SPD-Fraktion, die Anfragen aufgrund der Besonderheit der heutigen Sitzung in die nächste Ratssitzung zu verschieben und erst dort zu beraten (Antrag auf Geschäftsordnung).

Herr Kneller appelliert daran, ein solches Vorhaben aus Gründen der Fairness und Transparenz zukünftig deutlich eher zu kommunizieren.

Beschluss:

Die Anfragen werden auf die nächste Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld verschoben.

- mit großer Mehrheit beschlossen. -

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Ratssitzung am 03.11.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Niederschrift der Ratssitzung am 03.11.2022 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Zu Punkt 3.1 **Keine Unterstützung für verfassungsfeindliche Organisationen
oder Gruppen (Anfrage der FDP-Fraktion vom 08.06.2023)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6312/2020-2025

vertagt

Zu Punkt 3.2 **Gedenkstätte für Opfer islamistischen Terrors
(Anfrage der AfD-Ratsgruppe vom 11.07.2023)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6392/2020-2025

vertagt

Zu Punkt 3.3 **Fahrradparkhaus im Bunker - Radfahrer fair an den Kosten
beteiligen (Anfrage der AfD-Ratsgruppe vom 24.07.2023)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6408/2020-2025

vertagt

Zu Punkt 3.4 **"Bielefeld fährt Rad" im Lichtwerk: Kosten für den Steuerzah-
ler (Anfrage der AfD-Ratsgruppe vom 19.06.2023)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6336/2020-2025

vertagt

Zu Punkt 4 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

Zu Punkt 4.1 **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 102**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6346/2020-2025

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 102 vom 20.06.2023 zur Einführung des DeutschlandTickets auch für Schülerinnen und Schüler an den städtischen Schulen ab Schuljahr 2023/2024 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.2 **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 103 – Bereitstellung von Mitteln für überplanmäßiges Personal für sog. KiTahelferinnen und KiTahelfer für die Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft vom 01.08.2023 bis 31.12.2023**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6447/2020-2025

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 103 vom 14.07.2023 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4.3 **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 104 – Bereitstellung von Mitteln für überplanmäßiges Personal für sog. Integrationskräfte für Kinder mit Behinderung oder die von Behinderung bedroht sind für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.12.2023**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6449/2020-2025

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 104 vom 14.07.2023 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5

Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und der Anlagen für den Haushaltsplan 2024

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6337/2020-2025

Herr Stadtkämmerer Kaschel erläutert ausführlich mit Hilfe einer Präsentation den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 (*Hinweis: Der Text der Rede und die Präsentation sind als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift und sind im Informationssystem zur Einsichtnahme eingestellt.*). Zunächst stellt er die wesentlichen Eckdaten des Haushaltes 2024 vor und erläutert anhand von Zahlen die maßgeblichen Schwerpunkte: die Erträge und Aufwendungen 2023, der Finanzplan 2024 und die Entwicklung der Liquiditätskredite. Insgesamt verschlechterte sich die Haushaltslage gegenüber den bisherigen Annahmen der Mittelfrist-Planung aus 2023 extrem. Die Gründe dafür seien u. a. in den Ausgabensteigerungen aufgrund der Inflation, dem hohen Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, den Einnahmeausfällen durch Entlastungsgesetze im Steuerrecht, einer nicht auskömmlichen Refinanzierung der Flüchtlingskosten sowie in wegfallenden Gewinnen der Stadtwerke zu finden. Darüber hinaus drohe lt. neuester Informationen eine Mehrbelastung bei der Landschaftsumlage. Als Ergebnis komme er zu der Erkenntnis, dass gegenwärtig und in der weiteren Zukunft die Grenzen der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt Bielefeld erreicht seien. Er weist eindringlich darauf hin, dass die Haushaltssicherung krdrohe. Wenn diese abgewendet werden solle, sei zuallererst Ehrlichkeit notwendig und die Bereitschaft, auch unliebsame Entscheidungen zu treffen. Es stehe eine große Umorientierung der Stadtverwaltung bevor mit schwierigen Prozessen und möglicherweise negativen Auswirkungen auf die Menschen dieser Stadt. Er appelliere an Politik und Verwaltung, diese Herausforderung anzunehmen und das Beste aus der derzeitigen Situation zu machen.

Herr Oberbürgermeister Clausen dankt Herrn Stadtkämmerer Kaschel für die ausführliche und deutliche Darstellung der Haushaltslage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen (u. a. Stellenplan einschließlich Stellenübersichten) für das Haushaltsjahr 2024 wird zur Beratung an die Fachausschüsse und Bezirksvertretungen verwiesen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6 **Umbesetzungen in Ausschüssen, Beiräten und anderen Gremien (Anträge der Fraktionen und Gruppen u. ä.)**

Zu Punkt 6.1 **hier: Antrag der Ratsgruppe Die Partei auf Umsetzung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6476/2020-2025

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Umbesetzung im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz:

Ordentl. Mitglied: Marcelo Ruiz, sachk. Bürger
Statt bisher: Heike Wulf, sachk. Bürgerin

Stellv. Mitglied: Leonie Bäumer, sachk. Bürgerin
Statt bisher: Elena Asmuth, sachk. Bürgerin

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.2 **hier: Antrag der SPD-Fraktion auf Umbesetzung in verschiedenen Gremien**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6489/2020-2025

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Umbesetzungen:

Stadtentwicklungsausschuss:

Ordentl. Mitglied: Frederik Suchla, RM
Statt bisher: Erik Brücher, RM

Stellv. Mitglied: Stefan Fleth, sachk. Bürger
Statt bisher: Markus Müller, sachk. Bürger

Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb:

Ordentl. Mitglied: Frederik Suchla, RM
Statt bisher: Erik Brücher, RM

Stellv. Mitglied: Stefan Fleth, sachk. Bürger
Statt bisher: Markus Müller, sachk. Bürger

Schul- und Sportausschuss:

Ordentl. Mitglied: Roswitha Lammel, sachk. Bürgerin
Statt bisher: Frederik Suchla, RM

Stellv. Mitglied: Frederik Suchla, RM
Statt bisher: Roswitha Lammel, sachk. Bürgerin

Finanz- und Personalausschuss:

Stellv. Mitglied: Frederik Suchla, RM
Statt bisher: Erik Brücher, RM

Anregungs- und Beschwerdeausschuss:

Stellv. Mitglied: Frederik Suchla, RM
Statt bisher: Erik Brücher, RM

Rechnungsprüfungsausschuss:

Stellv. Mitglied: Frederik Suchla, RM
Statt bisher: Erik Brücher, RM

Gesellschafterversammlung moBiel:

Stellv. Mitglied: Frederik Suchla, RM
Statt bisher: Erik Brücher, RM

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Herr Oberbürgermeister Clausen stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.